



<https://blz.li/46a9>

PETITION "ERHALT DES RÖMERLAGERS WILKENBURG" WIRD MORGEN OFFIZIELL GESTARTET

Veröffentlicht am 01.02.2019 um 11:33 von Redaktion LeineBlitz

Das Römerlager Wilkenburg, vom Kiesabbau bedroht, muss als Ort der Bildung und der Forschung für kommende Generationen erhalten bleiben. Das ist der Tenor der Petition, die auf Betreiben der Initiative "Kultur bergen statt Kies schürfen - Raum und Zeit für die Erforschung des Römerlagers in Wilkenburg" vom niedersächsischen Landtag angenommen wurde. Die Initiatoren Kristina Osmers, Werner Dicke und Dr. Hermann Meyer stellen die Petition am Sonnabend, 2. Februar, von 14 bis 15 Uhr an der Infotafel an der Straße Dicken Riede vor und streichen ihre Wichtigkeit für das Römerlager Wilkenburg heraus - und damit auch ein Stück gelebte Demokratie. Doch auch Informationen zum Leben der Römer kommen nicht zu kurz: Dr. Robert Lehmann gibt einen Überblick über Gestaltung und Schönheit römischer Gärten, die anhand von Wandmalereien, zum Beispiel in Rom und Pompeii, in ihrer ganzen Pracht rekonstruiert werden können. Ein solcher Garten soll als Lehrgarten im Infocenter entstehen, wofür die Bürgerstiftung Hemmingen dankenswerterweise finanzielle Unterstützung zugesagt hat. Die Veranstaltung wird begleitet von einem Fernsehteam des NDR, die Ausstrahlung des Beitrages soll noch am Sonnabend, 2. Februar, bei "Hallo Niedersachsen", um 19.30 Uhr auf N3 erfolgen.